



Wir suchen für das **Institut für Translationale Psychiatrie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre Sie!

Doktorand (gn*) Psychologie

In Teilzeit mit 65 %

Vergütung je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung nach TV-L E13

Kennziffer: 9790 – *gn=geschlechtsneutral

Das Institut für Translationale Psychiatrie (Leitung Herr Prof. Dr. Dr. Udo Dannlowski) untersucht die neurobiologischen Grundlagen emotionaler und kognitiver Prozesse psychischer Störungen. Ziele der Arbeitsgruppe sind die Untersuchung von Störungsverläufen, störungsspezifischen versus transdiagnostischen neurobiologischen Unterschieden und Veränderungen und der neuronalen Wirkmechanismen unterschiedlicher Therapiemodalitäten mittels struktureller und funktioneller MRT-Bildgebung.

Die ausgeschriebene Stelle ist in der Arbeitsgruppe „Psychological Processes and Targeted Clinical Interventions“ (TARGET) des Instituts verortet. Im TARGET Lab untersuchen wir explizit neuro-bio-behaviorale Mechanismen und Einflussfaktoren auf den Therapieerfolg bei emotionalen Störungen. Dafür führen wir experimentelle Interventionsstudien durch. In unseren Studien erheben wir behaviorale, psychophysiologische, neuronale sowie endokrine Daten, um relevante Mechanismen auf verschiedenen Ebenen zu untersuchen.

Ihr Aufgabenbereich:

- Organisation, Durchführung und Koordination der Datenerhebung
- Auswertung und Analyse der Daten (MRT, Eyetracking, Psychophysiologie, Fragebögen etc.)
- Betreuung der Probanden während der Online-Intervention
- Mitarbeit an bzw. das Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Kongresspräsentationen
- Eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion) möglich und wird entsprechend gefördert und unterstützt

Wir freuen uns auf:

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie (M. Sc. oder Dipl.-Psych.)
- Interesse an neurowissenschaftlicher Grundlagen- und Anwendungsforschung sowie an klinischer Psychologie und experimenteller Psychotherapieforschung
- Approbation oder fortgeschrittene Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten wünschenswert
- Erfahrung mit neurowissenschaftlichen Methoden (Psychophysiologie, Eyetracking, MRT) wünschenswert
- Gute Kenntnisse in empirischen Methoden und Statistik (u. a. multivariate Datenanalyse, Bayes); Programmierkenntnisse (R, Matlab) wünschenswert
- Engagement, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Freude am Arbeiten in einem standortübergreifenden Team
- Souveräner und professioneller Umgang mit Patienten

Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld mit exzellenten Forschungsbedingungen, einem kollegialen und unterstützenden Team sowie einem flexiblen Arbeitsumfeld in Münster, einer Stadt, welche sich durch eine sehr hohe Lebensqualität auszeichnet.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei **Dr. Lisa Leehr**, T 0251 83-51860.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung über unser Karriereportal** bis zum **30.10.2024**.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist eine Tätigkeit bei uns nur mit vollständigem Impfschutz gegen Masern möglich.



Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Das **Universitätsklinikum Münster** ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.